Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

— Pourvu qu'ils tiennent! . . .
— ?
— . . . Les neutres!

Daß Sems Zeichnung die Idee Forains benutzt, um ihre Wirkungskraft, die ursprünglich nur den «Civils» gegolten hatte, auch auf die Neutralen auszudehnen, steht außer allem Zweifel. In André Blums Studie über die Kriegskarikatur wird es bestätigt [342]. Ihr Erscheinen in einem Massenblatt, wie es das JOURNAL ist, legt Zeugnis dafür ab, daß die Forainsche Redewendung schon damals in den Sprachschatz des Volkes übergegangen war.

Das nächste Abwandlungsbild ist humoristischer Art [343]. Unter der Überschrift «A propos de bottes» zeigt es einen französischen Soldaten, der sich die Schuhe anzieht, während ein anderer zuschaut:

— Pourvu qu'ils tiennent!
— Qui ça?
— Mes pieds!

Ein anderes läßt einen aktenschreibenden Bürobeamten den Ruf ausstoßen: «Je vous jure que les bureaux tiendront!» und verwandelt so die leise Ironie Forains in einen derberen Spott [344]. (Abb. 8.) In einer weiteren Zeichnung [345] appelliert Faivre wie Sem an die Neutralen, indem er einen Poilu über den Rand des Grabens rufen läßt: «Vous aussi, les neutres, il faut tenir!», wobei in dem «aussi» das Bewußtsein von der Idee des Urbildes offenbar wird.

Wir könnten aus den Kriegsjahrgängen französischer Tageszeitungen und Witzblätter einige dreißig solcher Um- und Abwandlungen der Zeichnung Forains zusammentragen, um die Wirkung des Urbildes darzutun. Es handelt sich meist um innerpolitische Bildsatiren, Spottbilder auf die Zivilisten, die Drückeberger und die Kriegsgewinnler, aber auch außenpolitische Motive sind dabei, ebenso manche Scherzbilder, die die ursprüngliche Idee parodieren. Ihre Beweiskraft wird noch erhöht durch den Umstand, daß sie in Blättern der verschiedensten Art, von der großen Weltstadtzeitung bis zum kleinen Frontblättchen, vom CANARD ENCHAÎNÉ bis zum RIRE ROUGE, erschienen sind. Sie alle, welches auch immer ihre Tendenz und ihr Ideengehalt sein mögen, sind schon wegen ihres bloßen Daseins ein schlüssiger Beweis für die Wirkung, die einer einzelnen Zeichnung zu eigen sein kann, wenn sie ein in den Köpfen eines ganzen Volkes kreisendes Problem auf eine so kurze und schlagkräftige Formel zu bringen weiß, daß sie von jedermann angenommen und verstanden werden kann. Nirgendwo tritt ja die Wurzelverwandtschaft des Künstlers mit dem Propagandisten so stark zutage wie in der Bildpropaganda.